

Newsletter 07/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

es sind noch Ferien in Hamburg, der Parlamentsbetrieb macht Pause und viele können diese Zeit hoffentlich nutzen, um sich ein wenig zu erholen.

Die Hochwasserkatastrophe in zahlreichen Regionen Deutschlands hat sicherlich nicht nur mich sehr bewegt. Heftige Überschwemmungen, eingestürzte Häuser, zahlreiche Vermisste und Tote. Solidarität und Hilfsbereitschaft sind groß und ich hoffe, dass den Betroffenen schnell und umfassend geholfen werden kann.

In vielen Ländern – auch bei uns - steigen die Corona-Zahlen wieder an. Ziel muss es weiterhin sein, zum einen schwere Erkrankungen und Langzeit-Folgen zu verhindern und zum anderen nicht erneut in Situationen zu kommen, wo über neue Einschränkungen diskutiert werden muss. Wichtig ist dabei eine hohe Impfquote. Mittlerweile kann man sich bspw. im Hamburger Impfzentrum (noch bis Ende August) auch ohne Termin impfen lassen. Dabei geht es nicht nur um seinen eigenen Gesundheitsschutz, sondern auch immer darum, Familie, Freunde oder Arbeitskollegen vor Ansteckungen zu schützen.

Ansonsten rückt der Bundestagswahlkampf immer mehr in den Fokus und damit das Ringen darum, wer die besten Konzepte für die wichtigsten Zukunftsfragen hat und wem am ehesten zugetraut wird, diese Themen auch umzusetzen.

Neben politischen Leistungsbilanzen und Vorhaben, geht es vor allem auch darum, Unterschiede zu den Wettbewerbern darzustellen. Drei Beispiele:

- Ein Mindestlohn von 12 Euro – für den die SPD eintritt – würde rund 10 Millionen Frauen und Männern in diesem Land helfen. Die Union will das ebenso wenig wie ein Ende der sachgrundlosen Befristung bei Arbeitsverträgen, die insbesondere junge Menschen trifft.
- Während die Union über die Erhöhung des Renteneintrittsalters diskutiert, setzt sich die SPD für einen stabilen Rentenbeitrag und dafür ein, dass sich rund 20 Millionen Rentnerinnen und Rentner auf ein stabiles Rentenniveau verlassen können.
- Der Klimaschutz ist eines der zentralen Themen unserer Zeit. Bis 2045 soll Deutschland klimaneutral sein, aber das muss auch sozialverträglich geschehen und mit guten Jobs einhergehen. Die Grünen setzen vor allem auf einen schnell ansteigenden CO2-Preis – das können sich aber viele nicht leisten. Die SPD will MieterInnen bei den CO2-Heizkosten entlasten und bis 2025 die EEG-Umlage abschaffen, was den Strom für alle billiger machen würde.

Als sportbegeisterter Mensch freue ich mich darüber, dass nun die Olympischen Spiele gestartet sind. Natürlich muss gerade aus Pandemie-Gesichtspunkten gesehen werden, ob solche Events stattfinden sollten. Ich freue mich aber vor allem für die zahlreichen Sportlerinnen und Sportler, die häufig ihr ganzes Leben auf diesen Höhepunkt hingearbeitet haben und hoffe, dass es – trotz der Umstände – wieder für alle ein tolles Ereignis wird.

Kurz noch drei positive Mittelungen aus dem Wahlkreis:

- Mit rund 1,3 Millionen Euro werden künftig wichtige Projekte in der Lokstedter Lenzsiedlung gefördert, u.a. die Sanierung des Bürgerhauses und die Modernisierung der Skateanlage.
- Nachdem zwischen 2013 bis 2020 allein fast 100 Millionen Euro in Lokstedt, Niendorf und Schnelsen für Schulbaumaßnahmen investiert wurden, werden auch 2021/ 2022 weitere rund 37 Millionen Euro bereitgestellt. Angaben zu Vorhaben und Standorten finden Sie in diesem Newsletter.
- Auf der Sportanlage Sachsenweg soll jetzt mit den Arbeiten zur Modernisierung begonnen werden. Ein Projekt, für das wir uns sehr eingesetzt haben. Vorgesehen sind ein neuer Kunstrasenplatz, Fitnessinsel, ein neuer Bolzplatz und die Erneuerung der Skateanlage.

Für die kommenden Wochen haben wir uns wieder viel vorgenommen und es gibt einige Gelegenheiten, sich zum Austausch zu treffen.

Am Samstag, den 31. Juli, machen wir uns wieder auf, um Straßen- und Verkehrsschilder in Niendorf und Umgebung zu putzen. Wer uns verdreckte Schilder mitteilen oder mitmachen will, meldet sich einfach unter 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de

Meine nächste Bürger-Sprechstunde (persönlich, telefonisch oder zum Spaziergang) findet am Donnerstag, den 5.8., von 16-18 Uhr statt. Anmeldung unter 040 – 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de

Ab August können Sie uns jeden Samstag auf dem Tibarg am SPD-Infostand treffen: Samstags, 7., 14. (mit Niels Annen), 21., 28.8., jeweils 10-12 Uhr

Am Samstag, den 14. August, geht es wieder auf meine alljährliche politische Radtour. Start ist um 14 Uhr vor der Haspa Niendorf-Nord.

Am Freitag, den 27. August, bieten wir zwei Rundgänge an:

- ab 15 Uhr in Niendorf-Nord (Treffpunkt vor dem NNZ (Ernst-Mittelbach-Ring 49))
- ab 17 Uhr durch das Niendorfer Gehege (Start: 17 Uhr vor der Kirche Niendorf Markt)

Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind immer willkommen.

Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind immer willkommen.

Herzlichst
Marc Schemmel